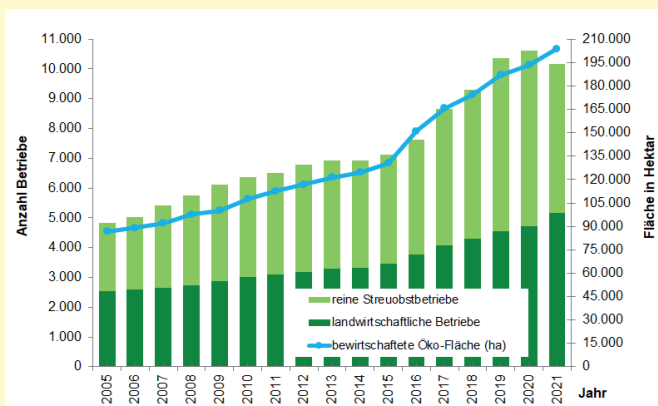


LANDWIRTSCHAFT UND MEHR

Seit Jahren wächst die Zahl der Öko-Betriebe und die ökologisch bewirtschaftete Fläche im Land kontinuierlich.



Der ökologische Landbau steht für einen ganzheitlichen Systemansatz, für die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und für den Schutz von Ressourcen. Regionale Öko-Produkte verbinden die positiven Umweltwirkungen zusätzlich mit kurzen Transportwegen. Auch bei der Weiterverarbeitung zu Öko-Lebensmitteln setzt die ökologische Produktion auf natürliche Zutaten. Bewusst wird in der Erzeugung und Verarbeitung auf viele Hilfs- und Zusatzstoffe verzichtet.



Vielfältig, bunt, wachsend.

Mehr Bio aus Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

IMPRESSUM

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Pressestelle

Kernerplatz 10

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 126 2355

E-Mail: pressestelle@mlr.bwl.de

Internet: www.mlr-bw.de

Bilder: Jan Potente, LEL

Drucknummer: 13-2022-210



Sehr geehrte Damen und Herren,

so vielfältig wie das Land präsentiert sich auch der ökologische Landbau in Baden-Württemberg. Von der extensiven Weidehaltung, über den klassischen Ackerbaubetrieb bis zum Obst- und Öko-Weinanbau ist alles vertreten.

Die Zahl der Biobetriebe wie auch die ökologisch bewirtschaftete Fläche wachsen seit Jahren kontinuierlich. Rund 14,5 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in Baden-Württemberg wird ökologisch bewirtschaftet. Mehr als jeder zehnte landwirtschaftliche Betrieb im Land ist mittlerweile ein Biobetrieb. Im bundesweiten Vergleich liegt Baden-Württemberg sowohl bei der Fläche als auch bei den Betriebszahlen im Spitzenfeld. Das wollen wir weiter ausbauen. Ziel ist, den ökologischen Landbau bis 2030 auf 30 bis 40 Prozent auszuweiten.

In Baden-Württemberg gibt es auch viele Betriebe, die Bio-Produkte verarbeiten und vermarkten. Von Brot über Käse, Saft, Wein oder Wurst – es gibt kaum etwas, das bei uns nicht in Öko-Qualität hergestellt wird. Wir möchten die Chancen im Markt vor unserer Haustüre mit authentischen und regionalen Bio-Lebensmitteln für unsere Betriebe und für die Umwelt nutzen. Ziel der Landesregierung ist ein nachhaltiges Wachstum der Bio-Erzeugung, das Hand in Hand geht mit der Bio-Verarbeitung, der Bio-Vermarktung und der Nachfrage von heimischer Bio-Ware.

Peter Hauk Mdl
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



AKTIONSPLAN „BIO AUS BADEN-WÜRTTEMBERG“

Orientiert an der Wertschöpfungskette unterstützt der Aktionsplan ein vielfältiges Maßnahmenbündel für den ökologischen Landbau in Baden-Württemberg. Der Aktionsplan umfasst die Bereiche Erzeugen, Verarbeiten, Vermarkten bis hin zur Nachfrage und zum Konsum von Bio-Produkten.

Weitere Infos unter www.bio-aus-bw.de.

BIO-MUSTERREGIONEN

Als Maßnahme des Aktionsplans „Bio aus BW“ wird in vierzehn Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg das Ziel von 30 bis 40 Prozent Bio bis 2030 mit konkreten Maßnahmen und Projekten vor Ort unterstützt. Kern der Förderung ist ein Regionalmanagement, das Akteure aus Landwirtschaft, Handwerk und Vertrieb miteinander vernetzt. So entstehen neue regionale Lösungen und Kooperationen, die Wertschöpfung in Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung wird gestärkt. Auch die Verbraucher werden in den Bio-Musterregionen mit einbezogen und über regionales Bio informiert.

KLARE REGELN UND KONTROLLEN

Die EU-Öko-Verordnung regelt die ökologische Erzeugung und Verarbeitung sowie die Kontrolle, den Handel, den Import und die Kennzeichnung europaweit einheitlich. Darüber hinaus gibt es die Richtlinien der Bio-Anbauverbände, die zum Teil über die rechtlichen Anforderungen der EU-Öko-Verordnung hinausgehen. Alle Öko-Betriebe werden mindestens einmal jährlich von unabhängigen Öko-Kontrollstellen überprüft. Nur Betriebe, die im strengen Öko-Kontrollverfahren sind, können ihre Produkte als Öko-Produkte vermarkten. Im jährlichen Öko-Monitoring untersucht die Lebensmittelüberwachung in Baden-Württemberg, ergänzend zur Öko-Kontrolle, Bio-Lebensmittel auf Rückstände und Kontaminanten.

GUT ZU WISSEN

Bio-Produkte sind erkennbar am EU-Biosiegel (links) und der Codenummer der Kontrollstelle (z. B. DE-ÖKO-000) mit dem Hinweis auf die Herkunft aus EU-Landwirtschaft oder aus Nicht-EU-Landwirtschaft. Diese Angaben sind verpflichtend.

Auch das deutsche Biosiegel kann genutzt werden (Mitte). Das Biozeichen Baden-Württemberg (rechts) steht für gesicherte Öko-Qualität und Herkunft. Dadurch kann man regionale und nachhaltige Bio-Lebensmittel einfach erkennen. Zusätzlich gibt es die Logos der Öko-Anbauverbände, die nur deren Mitglieder verwenden dürfen.

